

Aktions-Plan

Im Aktions-Plan steht,
was Österreich in den nächsten Jahren
für Menschen mit Behinderungen tun muss.

Dieser Plan soll auch dabei helfen,
dass Österreich die UN-Konvention
über die Rechte von Menschen mit Behinderungen einhält.

Barrierefreiheit

Barrierefreiheit bedeutet,
dass jeder Mensch ungehindert
überallhin gelangen kann
und alles ungehindert nutzen kann.

Für Menschen mit Behinderungen
gibt es aber oft Hindernisse.
Diese Hindernisse müssen beseitigt werden.

Rollstuhl-Fahrerinnen und Rollstuhl-Fahrer
brauchen zum Beispiel eine Rampe,
wenn sie in öffentliche Gebäude wollen.
Das sind Gebäude,
die für alle Menschen da sind,
zum Beispiel eine Schule
oder ein Krankenhaus.

Auch Informationen sind für manche Menschen schwer zugänglich. Zum Beispiel für blinde oder gehörlose Menschen oder für Menschen mit Lernschwierigkeiten: Blinde Menschen müssen sich den Text vorlesen lassen können.

Für gehörlose Menschen muss der Text in Gebärden-Sprache erklärt werden. Menschen mit Lernschwierigkeiten brauchen Texte in leicht verständlicher Sprache.

Behörde

Eine Behörde ist ein großes Büro des Staates. Behörden sind dafür zuständig, dass bestimmte Aufgaben des Staates für die Bürgerinnen und Bürger erledigt werden.

Zum Beispiel stellt die Behörde einen Pass aus. Oder sie kümmert sich darum, dass öffentliche Gebäude barrierefrei gebaut werden.

Diskriminierung, diskriminieren

Diskriminierung heißt, dass jemand benachteiligt wird, weil er oder sie eine bestimmte Eigenschaft hat.

Zum Beispiel Frauen, Flüchtlinge oder Menschen mit Behinderungen.

Gebärden-Sprache

Die Gebärden-Sprache

ist die Muttersprache von gehörlosen Menschen.

Bei der Gebärden-Sprache macht man Zeichen für ein Wort, einen Begriff oder einen Buchstaben.

Diese Zeichen heißen Gebärden.

Gebärden macht man meistens mit der Hand.

Gesetz

In einem Gesetz stehen Regeln,

die für alle Bürgerinnen und Bürger eines Landes gelten.

Manchmal werden auch Gesetze

für bestimmte Gruppen

von Bürgerinnen und Bürgern gemacht.

Zum Beispiel gibt es Gesetze,

die sicherstellen,

dass Menschen mit Behinderungen

nicht schlechter behandelt werden

als andere Menschen.

Inklusion, inklusiv

Inklusion heißt einbeziehen.

Damit ist gemeint,
dass Menschen mit Behinderungen
alle Lebensbereiche mitgestalten können.

Menschen mit Behinderungen müssen
genauso in der Gesellschaft leben können
wie Menschen ohne Behinderungen.

Alle Menschen in unserer Gesellschaft
müssen die gleichen Rechte und Möglichkeiten haben.

Menschenrechte

Menschenrechte sind Bestimmungen,
die für alle Menschen
auf der ganzen Welt gelten sollen.
Damit sollen die Würde und die Rechte der Menschen
bewahrt bleiben.

Die Würde eines Menschen wird zum Beispiel verletzt,
wenn er gefoltert wird.
Oder wenn er nicht genug zu essen hat.
Oder wenn er keine medizinische Versorgung bekommt.

Zum Beispiel steht in den Menschenrechten:
„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde
und Rechten geboren.“

Monitoring-Ausschuss

Monitoring bedeutet „überwachen“.

Ein Ausschuss ist eine Gruppe von Menschen, die sich mit einem bestimmten Thema gut auskennen und gemeinsam daran arbeiten.

Ein Monitoring-Ausschuss ist also eine Gruppe von Menschen, die etwas überwachen.

Dieser Monitoring-Ausschuss überwacht, dass die Rechte von Menschen mit Behinderungen in Österreich eingehalten werden.

persönliche Assistenz

Assistenz bedeutet Unterstützung oder Hilfe. Persönliche Assistentinnen und Assistenten helfen Menschen mit Behinderungen, wenn sie im Alltags-Leben etwas brauchen.

Zum Beispiel unterstützen sie Menschen beim Einkaufen, beim Lernen oder bei Gesprächen mit der Bank, wenn es um Geld geht.

Persönliche Assistentinnen und Assistenten unterstützen nur dann, wenn der Mensch mit Behinderung das will.

psychische Beeinträchtigung

Bei einer psychischen Beeinträchtigung haben Menschen Probleme mit ihren Gefühlen. Diese Menschen sind zum Beispiel oft sehr traurig oder haben oft große Angst.

Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen erleben Situationen anders und verhalten sich oft anders als Menschen ohne psychische Beeinträchtigung. Zum Beispiel fühlen, denken und handeln Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen oft anders als Menschen ohne psychische Beeinträchtigung.

Sachwalterin, Sachwalter, gerichtliche Erwachsenen-Vertretung

Gerichtliche Erwachsenen-Vertreterinnen und gerichtliche Erwachsenen-Vertreter sind Personen, die Menschen mit Behinderungen bei bestimmten Dingen unterstützen sollen. Zum Beispiel bei Geld-Angelegenheiten oder bei Erledigungen auf einer Behörde.

Früher haben diese Personen „Sachwalterinnen“ und „Sachwalter“ geheißen.

Aber gerichtliche Erwachsenen-Vertreterinnen und gerichtliche Erwachsenen-Vertreter dürfen sich nicht in alle Dinge im Leben dieser Person einmischen.

Ein Mensch darf Entscheidungen immer selbst treffen, wenn das für ihn möglich ist.

UN

Die UN sind ein Zusammenschluss von fast allen Ländern der Welt.

Die UN heißen auch „Vereinte Nationen“. „Nation“ ist ein anderer Name für „Land“.

Die UN sind zum Beispiel dafür da, dass alle Länder die Menschenrechte einhalten.

UN-Konvention

Die UN sind ein Zusammenschluss von fast allen Ländern der Welt.

Die UN arbeiten zum Beispiel dafür, dass überall auf der Welt die Rechte der Menschen eingehalten werden. Oder dass die Menschen Schutz bekommen, wenn irgendwo Krieg ist.

Eine Konvention ist ein Vertrag. Dabei einigen sich viele verschiedene Länder auf eine gemeinsame Sache.

Die UN haben so einen Vertrag für Menschen mit Behinderungen gemacht. Dort stehen die Rechte der Menschen mit Behinderungen auf der ganzen Welt.